

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 9/2010

DRITTER FASTENSONNTAG

7. März 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 07.03. Dritter Fastensonntag

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gindorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle in Auw an der Kyll zu Ehren der hl. Engel und für verstorbene Frau Susanna Hansen, geb. Molitor (Mates Sanni)

Montag 08.03. Vom Wochentag - Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für verstorbene Sr. M. Stefanita (+ am 9. Februar im Alter von 89 Jahren)

Dienstag 09.03. Vom Wochentag - Hl. Bruno von Querfurt, Bf von Magdeburg

17.30 Uhr KREUZWEG

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren des heiligen Apostels Judas Thaddäus

Mittwoch 10.03. Vom Wochentag in der Fastenzeit

7.30 Uhr in der Schwesternkapelle hl. Messe nach Meinung

Donnerstag 11.03. Vom Wochentag in der Fastenzeit

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Burbach

Freitag 12.03. Vom Wochentag in der Fastenzeit

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Samstag 13.03. Vom Wochentag in der Fastenzeit

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 14.03. Vierter Fastensonntag - Laetare

9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Malberg

MISEREOR-Kollekte. Auch in der Schwesternkapelle werden wir am fünften Fastensonntag, dem 21. März, die Fastenkollekte für das Hilfswerk MISEREOR halten. Im letzten Jahr erbrachte die Kollekte in der Schwesternkapelle das schöne Ergebnis von 216,14 Euro.

HEILIGE WOCHE. Die Gottesdienste der Heiligen Woche werde ich in diesem Jahr mit der Pfarrei Malberg feiern. In der 1909 geweihten St.-Quirinus-Pfarrkirche wird am Palmsonntag das Hochamt mit Palmweihe um 9.30 Uhr gefeiert, die Abendmahlsmesse am Gründonnerstag um 19.00 Uhr, der Karfreitagsgottesdienst um 15.00 Uhr und die Osternacht am Vorabend des Osterfestes um 21.00 Uhr. In der Schwesternkapelle von Auw ist am Ostersonntag um 10.30 Uhr das Osterhochamt mit Osterspessensegnung.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

EIN BIBELWORT FÜR DIE WOCHE: “Wer zu stehen meint, der gebe acht, dass er nicht fällt!” (1 Kor 10,12. Der gute Rat des Apostels Paulus steht in der 2. Lesung des 3. Fastensonntags C).

ABSTINENZ. Was ist das eigentlich? Der Ausdruck “Abstinenz” ist abgeleitet vom lateinischen Wort “abstinere”. Das bedeutet etwa “Sich enthalten” oder “Auf etwas verzichten”. Konkret ist mit “Abstinenz” gemeint, dass ein katholischer Christ, der 14 Jahre und älter ist, an bestimmten Tagen darauf verzichtet, Fleisch zu essen. Abstinenztage sind der Aschermittwoch und alle Freitage des Jahres. Das kleine freiwillige Opfer, am Freitag keine Fleischspeisen zu verzehren, ist eine dankbare Erinnerung an das große Opfer, das Jesus Christus an einem Freitag, als er am Kreuz starb, für uns und das Heil der ganzen Welt gebracht hat. Von der Abstinenz zu unterscheiden ist das FASTEN. Es gibt nur mehr zwei gebotene Fasttage: der Aschermittwoch und der Karfreitag. Das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (CIC can. 1251 und 1252).

MISEREOR. Die deutschen Bischöfe erinnern uns an die Kollekte am fünften Fastensonntag (Passionssonntag) und rufen zu Spenden auf:

“Liebe Schwestern und Brüder, wo Hunger und Krankheit die Menschen bedrücken, da hilft MISEREOR. Das Werk der deutschen Katholiken für Entwicklungshilfe setzt sich für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit ein. Wo Kinder und Jugendliche keine Ausbildung erhalten, gibt MISEREOR eine Zukunftschance. Das alles ist möglich durch Ihre großzügigen Spenden. Für diese treue Hilfe seit mehr als 50 Jahren ganz herzlichen Dank!

In den Wochen vor Ostern führt MISEREOR jedes Jahr die bundesweite Fastenaktion durch. In diesem Jahr steht sie unter dem Leitwort: Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können! Die Folgen des Klimawandels bedrohen gerade die Menschen in den armen Ländern. Indem wir in Nord und Süd Gottes Schöpfung bewahren, handeln wir verantwortlich gegenüber unseren Kindern und den künftigen Generationen.

Die Spende am fünften Fastensonntag schenkt Hoffnung. Sie eröffnet Menschen in Hunger und Krankheit neue Lebensperspektiven. Wir deutschen Bischöfe bitten Sie: Setzen Sie auch in diesem Jahr ein Zeichen der Solidarität!”

Am Sonntag, dem 21. März, halten wir auch in der Schwesternkapelle in Auw an der Kyll die MISEREOR-Fastenkollekte, die allen herzlich empfohlen sei.

BEICHTGELEGENHEIT. In der Pfarreiengemeinschaft Kyllburg wird regelmäßig Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes angeboten. Während der Fastenzeit ist in der Kirche von St. Thomas an jedem Samstag von 16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit. (Beichtvater: Rektor Pfr. Ralf Braun)

SPRUCHWEISHEIT.

- * Auch wenn der Zeiger steht, die Zeit vergeht! (Sorbisches Sprichwort).
- * Wer zu viel isst, bekommt Bauchschmerzen; wer zu viel redet, kann mit seinen Nachbarn nicht in Frieden leben. (Arabisches Sprichwort).